

Vorbemerkung

In den unten angeführten Darstellungen werden die Abnehmer in unterschiedliche Verbrauchskategorien eingeteilt. In der Erhebung wurden nur Unternehmen mit einer Jahresabnahme von über 400.000 MWh eingebunden.

Je nach Verbrauchsgröße wurden die Unternehmen folgenden Kategorien zugeordnet:

- Kategorie A: > 100 GWh
- Kategorie B: > 10 GWh und ≤ 100 GWh
- Kategorie C: ≤ 10 GWh

1. Energiepreis

Die Werte beziehen sich lediglich auf den reinen Energiepreis, also den verhandelbaren Teil des Energiebezuges (ohne das Entgelt für die Netzdienstleistung und unabhängig von den Netzebenen).

	Auswertung	1/2013 Cent/kWh	2/2012 Cent/kWh
Kategorie A Jahresverbrauch > 100 GWh	Median	2,80	2,78
	Arithmetisches Mittel	2,86	2,88
	Standardabweichung	0,26	0,39
	Anzahl Unternehmen	27	27
	Durchschn. Vertragslaufzeit	21 Monate	20 Monate
Kategorie B Jahresverbrauch > 10 GWh und ≤ 100 GWh	Median	2,91	2,98
	Arithmetisches Mittel	2,99	3,00
	Standardabweichung	0,31	0,46
	Anzahl Unternehmen	68	71
	Durchschn. Vertragslaufzeit	24 Monate	24 Monate
Kategorie C Jahresverbrauch ≤ 10 GWh	Median	3,12	3,06
	Arithmetisches Mittel	3,31	3,22
	Standardabweichung	0,51	0,61
	Anzahl Unternehmen	95	104
	Durchschn. Vertragslaufzeit	21 Monate	27 Monate
Gesamt	Median	2,99	3,00
	Arithmetisches Mittel	3,13	3,10
	Standardabweichung	0,45	0,55
	Erstes Quartil	2,85	2,75
	Drittes Quartil	3,24	3,31
	Anzahl Unternehmen	190	202
Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate	25 Monate	

Besuchen Sie unsere Homepage und finden Sie unter
<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/gaspreis/industriegaspreise>
 sämtliche Auswertungsergebnisse ab 1/2004 in der Übersicht

2. Interpretation

Die Ergebnisse können folgendermaßen interpretiert werden:

Nehmen wir ein fiktives Industrieunternehmen „Max Mustermann GmbH“ mit einem Jahresverbrauch von 50 GWh an.

Dieses Unternehmen würde in die Kategorie B (zwischen 10 GWh und 100 GWh) fallen. Ein Abnehmer bezahlt dort im Mittel 2,99 Cent/kWh. Um eventuelle Ausreißer zu eliminieren wird oftmals auch der Medianwert (2,91 Cent/kWh) als Benchmark verwendet.

Wenn die Preise einer typischen Normalverteilung folgen, so liegen etwa 2/3 aller Preise in einem Umkreis der Standardabweichung vom Mittelwert, d.h. im Falle des Unternehmens Max Mustermann GmbH“ $2,99 \pm 0,31$ Cent/kWh). Sollte das Unternehmen also in diesem Bereich liegen, so hat es immer noch einen durchschnittlichen Preis. Liegt der Preis außerhalb von mehr als 2 Standardabweichungen (also $2,99 \pm 2 \cdot 0,31$ Cent/kWh), so ist dies als besonders niedrig oder besonders hoch einzustufen, da nur noch etwa 5% der Preise diesen Abstand aufweisen.

Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass die ermittelten Preise eine Momentaufnahme bezahlter Preise darstellen und nicht mit Preisen aktuell abgeschlossener Verträge gleichgesetzt werden können.

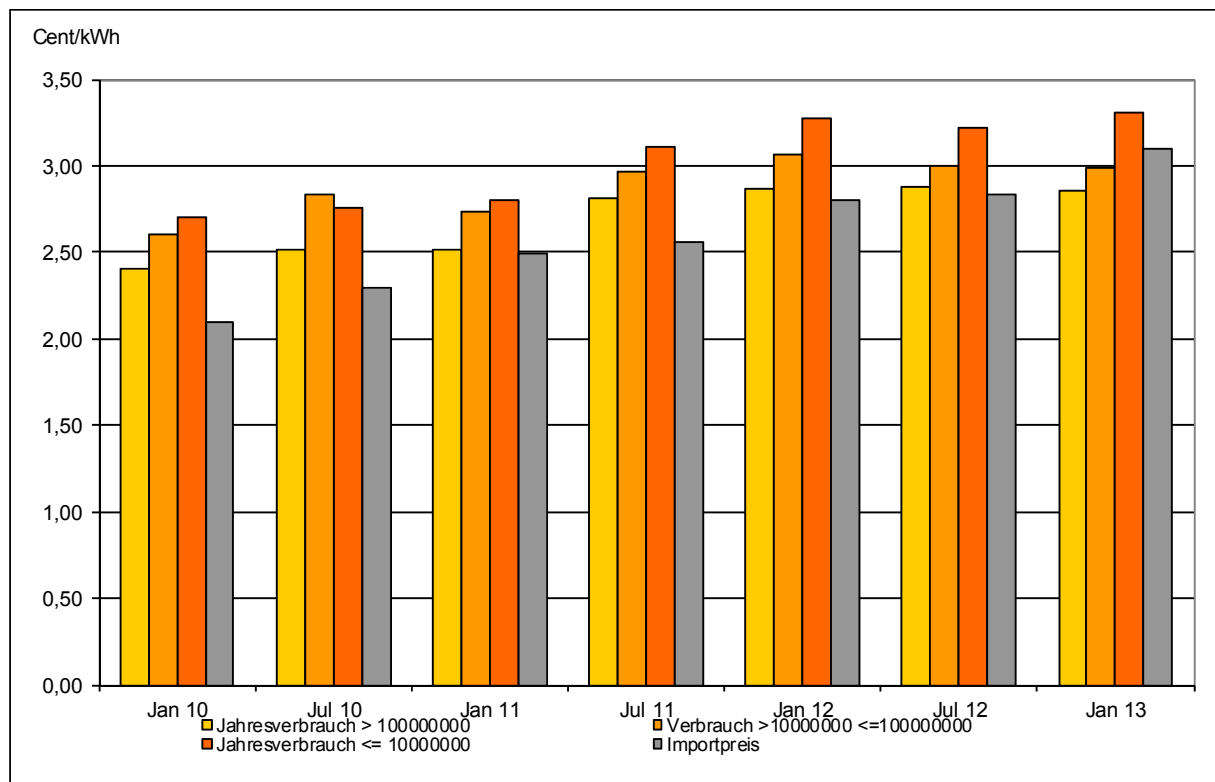
E-Control Praxis-Tipp: Parameter selbst festlegen

Um Angebote der einzelnen Lieferanten besser vergleichen zu können, legen Sie die Parameter wie Laufzeit und Art der Preisgestaltung – also ob Fixpreis oder Preisgleitklausel - selber fest und lassen Sie sich von den unterschiedlichen Anbietern zu diesen gleichen Grundvoraussetzungen Angebote machen. Somit verbleibt als entscheidendes Kriterium nur der Preis. Dies bietet Ihnen eine klare Entscheidungsgrundlage.

Auf der Homepage der E-Control finden Sie mit folgendem Link eine Liste aller Großkundenlieferanten in Österreich:

<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/lieferantenwechsel/grosskundenlieferanten>

3. Industriepreis (Energie) - Importpreis



Die Industriegaspreise (reine Energiepreise, ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben) sind im Vergleich zur Erhebung im Juli 2012 in allen drei Größenklassen annähernd gleichgeblieben. Lediglich in der Kategorie C stiegen die Preise um 3% oder 0,1 Cent/kWh. Dies bedeutet mit 3,31 Cent/kWh den höchsten erhobten Preis in der Kategorie C seit Beginn der Erhebung. Nur in dieser Kategorie lagen die Preise über dem Importpreis.

Besuchen Sie unsere Homepage und finden Sie unter <http://www.e-control.at/de/industrie/gas/gaspreis/grosshandelspreise> die Entwicklung des durchschnittlichen Erdgasimportpreises (EIPI) seit Beginn der Liberalisierung im Oktober 2002

4. Auswertungsergebnisse zu Energielieferverträgen

4.1. Auswertungsergebnisse zu Energielieferverträgen

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Preisfestlegung bei den Industriekunden erfolgt:

	Preisgleitklausel	Fixpreis	Preisgleitklausel/Fixpreis	kA*)	gesamt
Kategorie A	8	5	9	5	27
Kategorie B	13	12	28	15	68
Kategorie C	17	41	9	28	95

*) keine Angabe

Während in den Kategorien A und B sehr viele Unternehmen auf eine Mischform (Preisgleitklausel und Fixpreis) vertrauen, sind in der Kategorien C Fixpreisvereinbarung am häufigsten. In der Kategorie A schließen viele Unternehmen Verträge mit Preisgleitklauselvereinbarungen ab.

E-Control Praxis-Tipp:

Verhandeln macht sich bezahlt!

Seit der Liberalisierung des Gasmarktes am 1.10.2002 haben Sie die Möglichkeit Ihren Erdgaslieferanten zu wechseln.

Abgesehen davon kann im Liefervertrag eine Zusammenfassung der Standorte für die Preisgestaltung vereinbart werden, sodass Sie auch für Niederlassungen mit geringem Verbrauch einen günstigeren Energiepreis erzielen können.

4.2. Vertragsverhältnis Energieliefervertrag

Nachfolgende Tabelle zeigt, ob der Energieliefervertrag mit dem derzeitigen Lieferanten befristet oder unbefristet abgeschlossen wurde:

	Befristet	Unbefristet	kA*)
Kategorie A	21	0	6
Kategorie B	56	2	10
Kategorie C	53	18	24

*) keine Angabe

4.2.1. Laufzeit der befristeten Energielieferverträge in Monaten

Nachfolgende Tabelle zeigt die Laufzeit der befristet abgeschlossenen Energielieferverträge:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Monate	kA*)	gesamt
Kategorie A	5	14	2	0	0	0	21
Kategorie B	17	20	12	1	2	4	56
Kategorie C	25	13	4	1	3	7	53

*) keine Angabe

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Vertragslaufzeit der befristeten Energielieferverträge:

Durchschnittliche Vertragslaufzeit in Monaten	
Kategorie A	21
Kategorie B	24
Kategorie C	21

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele von den 75 Industriekunden, deren Energieliefervertrag bis im Jahr 2012 auslaufen wird, das Vertragsverhältnis mit Ihrem bestehenden Lieferanten verlängern werden:

	<= 31.12.2012	ja	nein	noch auszuverhandeln	kA*)
Kategorie A	13	3	0	9	1
Kategorie B	26	9	2	15	0
Kategorie C	36	9	1	22	4

*) keine Angabe

Nachfolgende Tabelle zeigt, um wie viele Monate die insgesamt 21 Industriekunden das Vertragsverhältnis mit ihrem bestehenden Lieferanten verlängern werden:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Monate	kA*)	gesamt
Kategorie A	1	0	2	0	0	0	3
Kategorie B	8	1	0	0	0	0	9
Kategorie C	7	2	0	0	0	0	9

*) keine Angabe

5. Auswertungsergebnisse zu Angeboten

5.1. Einholung von Angeboten

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Industriekunden seit der Liberalisierung des Gasmarktes im Oktober 2002 Angebote von Energielieferanten eingeholt haben:

	ja	nein	kA*)	gesamt
Kategorie A	18	0	9	27
Kategorie B	38	18	12	68
Kategorie C	40	27	28	95

*) keine Angabe

5.2. Durchschnittliche Spanne der Angebote

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Spanne in Cent/kWh der Angebote in den einzelnen Kategorien:

	Angebote eingeholt	arithmetischer Mittelwert in ct/kWh	Anzahl Unternehmen, die eine Spanne angeführt haben	kA*)
Kategorie A	18	0,34	9	9
Kategorie B	38	0,64	17	21
Kategorie C	40	0,42	20	20

*) keine Angabe

Rückfragehinweis

Frau Mag. Esther Steiner
 e-mail: ipe_gas@e-control.at
 Tel.: 01/24724 – 704

Frau Roswitha Hann
 e-mail: ipe_gas@e-control.at
 Tel.: 01/24724 – 701